

+++ SOFORT BARCELD +++ SOFORT BARCELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

**REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!**

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN **HANNOVER** CALENBERGER ESPLANADE 1-8

**GOLDFUXX BRAUNSCHWEIG**  
Wendenstr. 57  
38100 Braunschweig

**OPHIRUM MAGDEBURG**  
Breiter Weg 213  
39104 Magdeburg

**GOLDFUXX BREMEN**  
Fedelhöfen 12  
28203 Bremen

Bundesweit 42 Standorte

- Qualitätsbaren & -münzen
- Schnelle & professionelle Abwicklung
- Anonymer Goldkauf
- Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

# Schule zur Berufsmesse verwandelt

Praktische Angebote der Betriebe kommen bei den Realschülern gut an



Das Blutdruck-Messen bot eine willkommene Abwechslung.

Foto: Janine Weidmüller

**LEHRTE.** An der Realschule drehte sich am 5. März alles um die berufliche Zukunft. Schüler des achten Jahrgangs nahmen am zweiten „Berufe-Kennenlern-Tag“ teil. Organisiert wurde die schulinterne Ausbildungsmesse von Yvonne Kriester aus dem Bereich Berufliche Orientierung und Schulische Sozialarbeit, die den Vormittag für die Schülerinnen und Schüler geplant und begleitet hatte.

In der Zeit von 7.30 bis 13 Uhr verwandelten sich der Eingangsbereich des Neubaus sowie einige Räume der Schule in eine lebendige Messefläche. Ziel der Veranstaltung war es, den Jugendlichen frühzeitig Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen und direkte Kontakte zu regionalen Unternehmen und Institutionen zu knüpfen – ein Konzept, das erneut aufging.

Zahlreiche Betriebe und Einrichtungen aus Lehrte und Umgebung waren vertreten: die Stadt Lehrte, Praxis 17 - Nieschlag und Sörensen, TenneT TSO, Hellmann Logistik, Karl Weymann GmbH, Edeka Wilhelm Cramer, Schäfer's Brot- und Backwaren GmbH, Actega Terra, die Pascheit EMG GmbH sowie die Agentur für Arbeit.

Kurzfristig musste jedoch eine kleine Änderung im Programm vorgenommen werden: Das ursprünglich eingeplante Median Hotel Lehrte konnte nicht teilnehmen. Spontan sprang dafür TenneT TSO ein und präsentierte neben dem geplanten Stand ein zweites Angebot. Dadurch erhielten die Schüler zusätzliche Einblicke in technische Berufe und Ausbildungswege im Bereich der Energieversorgung.

Besonders gut kamen kleine praktische Aufgaben bei den Schülern an, die von den Betrieben vorbereitet worden waren. Ob typische Handgriffe aus dem Handwerk, Einblicke in kaufmännische Abläufe oder Informationen zu Ausbildungsstellen – die Jugendlichen konnten vieles selbst ausprobieren, Fragen stellen und mit Auszubildenden sowie Verantwortlichen ins Gespräch kommen. „So wurde Berufsorientierung im wahren Sinne des Wortes begreifbar“, erklärt Lehrerin Janine Weidmüller.

Für die Versorgung hatte die Schäfer's Brot- und Backwaren GmbH sogar noch Brötchen für die Pausen mitgebracht. Diese wurden von einigen engagierten Schülern der neunten Klassen zusammen mit Lehrerin

Freya Kirsche für den Verzehr vorbereitet.

Im Fazit erklärt Janine Weidmüller: „Mit dem zweiten Berufe-Kennenlern-Tag hat die Realschule Lehrte erneut ein Zeichen für praxisnahe Berufsorientierung gesetzt. Viele Schülerinnen und Schüler nahmen neue Ideen für Praktika und mögliche Ausbildungswege mit – und vielleicht wurde an diesem Vormittag bereits der Grundstein für so manchen zukünftigen Beruf gelegt.“

Diesen positiven Eindruck teilten die weiteren Beteiligten. Lehrer Fabian Robra: „Ich bin froh, dass es einmal die Firmen sagen, wie sehr sie auf das Arbeits- und Sozialverhalten, sowie die unentschuldigsten Fehlertage achten.“ Ein Mitarbeiter von TenneT: „In jedem Jahrgang ist ein Auszubildender, der aufgrund des Praktikums bei uns angenommen wurde.“ Klassenlehrerin der 8c Jutta Jurke: „Ich habe schon viele positive Rückmeldungen bekommen. Heute haben einige Schüler neue interessante Möglichkeiten für ihre Zukunft kennengelernt.“ Organisatorin Yvonne Kriester: „Ich finde es toll, wie engagiert und interessiert die Schüler sind. Es macht richtig Spaß!“



Die Karl Weymann GmbH präsentierte praktische Anwendungen zum Ausprobieren. Foto: Janine Weidmüller

## GLAUBENSACHE

# Faszinierende Unendlichkeiten

Mögen Sie Apple Pie – also Apfelkuchen? Besonders heute, am Pi-Tag, sind Sie damit in bester Gesellschaft. Denn der 14. März (3/14) feiert die Kreiszahl  $\pi$ , deren erste Ziffern dem amerikanischen Datumsformat entsprechen. Und weil  $\pi$  wie ‚Pie‘ (Kuchen) klingt, wird heute weltweit Kuchen gegessen – am liebsten rund wie ein Kreis. Ich war nie gut in Mathe, aber  $\pi$  fasziniert mich: Es ist exakt, doch unendlich und unberechenbar. Jede Stelle ist anders, und doch bleibt es dieselbe Zahl. Seit der Antike versucht man,  $\pi$  korrekt zu berechnen; manche versuchen sogar so viele Stellen wie möglich auswendig zu lernen. Die Bibel kennt viele Unendlichkeiten, doch eine ist besonders faszinierend. Die Bibelstelle hat zufälligerweise auch mit 3,14 zu tun: In Exodus 3,14 offenbart Gott seinen Namen – „Ich bin, der ich bin“.



Dr. Tibor Attila Anca, Pastor in der ev.-luth. Kirchengemeinde An Aue und Fuhse. Foto: Picasa

Manche übersetzen: „Ich werde sein, der ich sein werde“, oder „Ich bin da als der ich sein werde“. Egal wie man es liest: Hier spricht einer, der sich nicht festlegen lässt – außer auf diese Zusage: Ich bin da! Ich werde da sein! Zwei Unendlichkeiten:  $\pi$  zieht sich ins Ferne, Exodus 3,14 kommt uns nah. Die eine ist eine wunderbare Formel, die andere eine ermutigende Beziehung. Beide übersteigen uns – und laden ein, staunend ein Stück Kuchen zu genießen. Dr. Tibor Attila Anca, Pastor in der ev.-luth. Kirchengemeinde An Aue und Fuhse.

Geburt - Verlobung  
Hochzeit - Trauerfall  
Danksagung - Glückwunsch?

Ihre Familienanzeige in den **Marktspiegel**

**Tiefstpreise Trapezbleche Iso-Paneele**  
Telefon (05138) 6015670  
www.blech-center-sehnde.de

**Haushaltsauflösungen Entrümpelungen An- und Verkauf**  
Thomas Ertel  
0172 5 13 03 44

**JUWELIER COHRS**  
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.  
Gold | Silber | Platin | Zinn  
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)  
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren  
2x in Hannover  
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH  
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33  
Telefon & WhatsApp 0511/2157937  
www.juwelier-cohrs.de

**Ankauf von Antiquitäten uvm.**  
Pelze, Trachten, Garderobe, Designer- taschen, Möbel, Zinn, Porzellan, Bilder, Bleikristall, Holzfiguren, Näh- & Schreibmaschinen, Münzen, Schmuck, Taschen-/Armbanduhren aller Art, Bernstein, Coralle usw. Wir bieten Ihnen seriöse kostenlose und unverbindliche Wertermittlung an! Kostenlose Hausbesuche u. Barzahlung vor Ort!  
**Höchstpreise garantiert!**  
Seit 1965 seriöses Familienunternehmen. Montag bis Sonntag erreichbar von 8 Uhr bis 19 Uhr.  
Herr Stube ☎ 016346 13397

**expert** Mit den besten Empfehlungen  
**BURGDORF LEHRTE CELLE**  
EHG expert Elektrofachhandel GmbH (Firmensitz: Burgdorf) (Firmensitz: Burgdorf)  
31303 Burgdorf · Weserstr. 1 (Firmensitz: Burgdorf) 29229 Celle · Zur Hasselklinik 3  
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33 Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0 Tel. 05141/93456-0  
www.expert-burgdorf.de www.expert-lehrte.de www.expert.de/celle

**COUPON DER WOCHE**

**JBL QUANTUM** Gaming-Headset Quantum 350 Wireless **79,-**  
**58,99**

# Schützen-Corps lädt zum Wettkampf ein

Aufruf an Vereine zur Teilnahme im April

**LEHRTE.** Das Schützen-Corps lädt nicht-schießsporttreibenden Vereine zum Schießwettbewerb am Hohnhorstweg 24 ein. Schießsportleiter Björn-Elmar Pitzschel nimmt ab sofort Anmeldungen, E-Mail mwp@schuetzen-corps-lehrte.de entgegen. Als Schießtermine stehen Donnerstag, 23. April, Freitag, 24. April, Mittwoch, 6. Mai, Donnerstag, 7. Mai sowie Freitag, 8. Mai jeweils in der Zeit von 18.30 bis 21 Uhr zur Verfügung. Die Vereine, die sich in den vergangenen Jahren bereits

an diesem Schießwettbewerb beteiligt haben, werden schriftlich über den diesjährigen Termin informiert. Da sich das Schützen-Corps aber natürlich auch sehr über neue zusätzliche Teilnehmer freuen würde, stehen auf der Internetseite www.schuetzen-corps-lehrte.de in der Rubrik „Mannschaftswanderpokal“ alle Informationen zum Herunterladen und zur Anmeldung zur Verfügung. Den Mannschaften, die sich aus Mitgliedern Lehrter Vereine, Clubs, Betriebsgemein-

schaften, Skatgemeinschaften, Kniffelrunden oder ähnlichem zusammensetzen, darf maximal ein Teilnehmer angehören, der auch Mitglied in einem Schützenverein ist. Die Mannschaften bestehen aus drei bis fünf Teilnehmern, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben müssen, von denen die besten drei Mannschaftsmitglieder in die Wertung kommen. Geschossen wird mit dem Luftgewehr. Die Anleitung erfolgt durch ausgebildete Schießsportleiterinnen und Schießsportleiter.

## Orgelkonzert in St. Petri

**STEINWEDEL.** Am Sonnabend, 21. März, um 17 Uhr findet ein Orgelkonzert in der St. Petri Kirche an der Dorfstraße 7 statt. Zu Gast ist dafür Christian Skobowsky, Domorganist am Ratzeburger Dom. Bei der Terminsuche fiel die Wahl eher zufällig auf den Geburtstag von Johann Sebastian Bach, die Thematik des Programms war damit quasi schon vorgegeben.



Christian Skobowsky, Domorganist, spielt am 21. März um 17 Uhr in der St. Petri Kirche. Foto: Sabine Reisener

Im Mittelpunkt des Konzerts stehen zwei gewichtige Werke des Barockmeisters: eine Passacaglia und Fuge in c-Moll und eine Partita über »Sei gegrüßet, Jesu gütig«. Weiter sind Kompositionen von Alessandro Marcello, Nicolas de Grigny und Alexandre Pierre Francois Boëly zu hören. Die Werke dieser eher unbekannteren Komponisten stehen alle in einem besonderen Zusammenhang mit Bach.

Der aus Potsdam stammende Christian Skobowsky studierte in Dresden und Halle Kirchenmusik und war ab 1993 Organist in Schwerin, ab 2002 in Freiberg/Sachsen und ist seit 2007 am Ratzeburger Dom, hat also stets an bedeutenden Kirchenorgeln gespielt. In Ratzeburg ist er nicht nur für liturgische Gestaltung der Domgottesdienste zuständig, sondern betreut auch drei Orgeln und das außerordentliche Musikprogramm in dieser beeindruckenden Kirche. Der Eintritt ist frei.

Für die Gesamtkirchengemeinde Lehrte Land und die Ort Kirchengemeinde Steinwedel lädt Michael Schimanski ein: „Warum kommt Christian Skobowsky aus dem fernen Ratzeburg nun in das kleine Steinwedel? Dafür dürfte die besondere Orgel in der Kirche verantwortlich sein. Ihre Ursprünge reichen (mindestens) bis 1769 und zu Johann Andreas Zuberbieber zurück. Aus dieser durch viele Umbauten stark veränderten Orgel schuf dann die Orgelbaufirma Wegscheider 1995 unter möglichst vollständiger Verwendung der historischen Substanz eine im Grunde neue Orgel. Hinter der Domgottesdienste zuständig, sondern betreut auch drei Orgeln und das außerordentliche Musikprogramm in dieser beeindruckenden Kirche.“

## Zuckerfabrik im Kinosaal

**LEHRTE.** »Zuckerfabrik« – drei raffinierte Rüben würfeln sich zusammen! – gibt es am Sonnabend, 21. März, um 20 Uhr im »Anderen Kino«, Sedanplatz 26a. Nick Duschek, Bertold Bricht und Tobi Kunze mischen Comedy, Poetry und Songs zu einem absurd sweeten Abendprogramm.



Im Anderen Kino zu Gast: Zuckerfabrik Rüben trio. Foto: privat

Nick Duschek ist Stand Up-Comedian, wohnt in Bonn und tourt als Vorband von Clara Maria Groppler durch Deutschland. Bevor er nahe des deutschen Comedy-Epizentrums Köln sein Glück suchte, hat er in Hannover einen Großteil der Comedy- und auch Kleinkunstveranstaltungen wie „Kunst Gegen Bares“ mitaufgezogen. Tobi Kunze ist Hannoveraner Satiriker und Dichter, der als Poetry Slammer erst die hannoversche Szene mitbegründete, dann die halbe Welt von Australien über Madagaskar und Zypern bis Finnland betourte und in Lehrte seit über 25 Jahren die Offene Bühne im Anderen Kino moderiert.

Bertold Bricht ist ein ominöser, „auf Malle“ lebender Singer, Songwriter und Maler, der in seinen Liedern und Bildern die einem beliebten Gersten-

saftgetränk innewohnenden Weisheiten und philosophischen Tiefen sowie seine große Lebenssehnsucht nach einer Eselzucht ergründet.

Zwei der drei Bühnenhelden haben einen wenig mysteriösen Bezug zur osthannoverschen Region Lehrte-Sehnde, Bertold hingegen kommt extra aus mediterranen Gefilden eingeflogen.

Aus den Schatten der norddeutschen Palme und der einstigen Silhouette von Silos und Schornsteinen, aus den Duftwolken der ehemaligen Rübenkampagne-Erntesaison treten diese Entertainer ins Rampenlicht, stecken ihre raffinierten Rüben zusammen und liefern ihre kristallisierte Stärke, um ihrem Publikum den Abend zu versüßen.